

Ressort: Politik

Unions-Mittelstandsvereinigung fordert Abbau der kalten Progression

Berlin, 23.04.2014, 15:08 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Mittelstandsvereinigung der Union, MIT, Carsten Linnemann, hat angesichts der sprudelnden Steuereinnahmen einen Abbau der kalten Progression gefordert: "Immer wenn der Staat Zugriff auf Einnahmen hat, kommt er auf neue Ideen, wie er das Geld ausgeben kann. Damit muss Schluss sein", verlangte der CDU-Politiker laut Berliner "Tagesspiegel" (Donnerstagsausgabe).

"Jeder zusätzliche Spielraum muss in Zukunft für den Abbau der kalten Progression, also der heimlichen Steuererhöhungen, verwendet werden. Alle anderen Ausgabenwünsche haben sich diesem Ziel unterzuordnen", forderte Linnemann. Die Bundesregierung sieht derzeit allerdings keine Chancen für den Abbau der kalten Progression. Wie Regierungssprecher Steffen Seibert am Mittwoch mitteilte, eröffneten die Steuereinnahmen derzeit keine Spielräume hierfür. Die Haushaltssanierung habe Priorität.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33533/unions-mittelstandsvereinigung-fordert-abbau-der-kalten-progression.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619